

Jüngste Panikmache beweist, daß CO₂ keinen Einfluß auf die globale Temperatur hat!

Laut einer Veröffentlichung von "Science Alert" vom 11. Mai 2019 ist der CO₂-Gehalt mit 415 ppm der Luft, d. h. 0,0415%, der höchste, der jemals in der Geschichte der Menschheit gemessen wurde.

<https://www.sciencealert.com/it-s-official-atmospheric-co2-just-exceeded-415-ppm-for-first-time-in-human-history>

Diese Ankündigung der Klimawandel-Mafia ist in vielerlei Hinsicht irreführend.

Erstens trägt die Verbrennung fossiler Brennstoffe nur etwa sechs Prozent des gesamten CO₂ bei, also nur 0,00249% der Luft.

Zweitens befindet sich die **Meßstation**, von der aus sie die angegebenen Werte erhalten, **auf der Seite eines aktiven Vulkans**, der sich in einem sich erwärmenden Ozean befindet.

Die zweitgrößten Produzenten von atmosphärischem CO₂ sind die Vulkane. In diesem Fall rollt das CO₂ über die Kante des Vulkans und, da es schwerer ist als Luft, in die wartenden Arme der Klimawandel-Mafia.

Die Ozeane sind die größten Produzenten von atmosphärischem CO₂, das sie bei kaltem Wasser aufnehmen und bei wärmerem Wasser abgeben. Meereströmungen transportieren kaltes Wasser in diese Region, wo es durch vulkanische Aktivität erwärmt wird.

Darüber hinaus drückt der „El Niño-Zyklus“ derzeit wärmeres Wasser in die Region.

Es ist wissenschaftlich unbestreitbar, daß CO₂ in der Luft auf der Seite eines aktiven Vulkans, der in einem sich erwärmenden Ozean sitzt, sehr viel höher sein **MUSS** als anderswo. Aus diesem Grund werden Daten von dieser Station anstelle von Daten aus einem Bereich verwendet, in dem typische Pegel auftreten würden.

Drittens hat der geringe Anstieg des atmosphärischen CO₂ in den letzten Jahrzehnten zu einer dramatischen Ausweitung des Wachstums grüner Pflanzen geführt (in einigen Gebieten bis zu 50%).

Wissenschaftler der NASA berichten, daß 70% des erhöhten Pflanzenwachstums auf die höhere Verfügbarkeit dieses essentiellen Pflanzennährstoffs CO₂ zurückzuführen sind. Der leichte Anstieg der Welttemperatur seit den 1970er Jahren aufgrund der zunehmenden Sonnenaktivität hat dazu beigetragen, diesen Prozeß voranzutreiben.

<https://www.naturalnews.com/2019-04-26-nasa-declares-carbon-dioxide-is-greening-the-earth.html>

Trotzdem sind die CO₂-Werte immer noch nicht optimal, weit unter den Werten früherer Zeiten der Erdgeschichte, und viele große „Gewächshausbauern“ kaufen immer noch CO₂ ein, das sie in ihren Gewächshäusern in die Luft abgeben, da dies das Pflanzenwachstum und die Ernte erheblich steigert. Aus dem gleichen Grund verbrennen viele Hobby Gewächshausgärtner regelmäßig Papier in ihren Gewächshäusern.

Man stellt im ersten Diagramm auf der Science-Alert-Seite fest, daß -nach deren Meinung -CO₂ seit 1958 stetig gestiegen ist, während die Welttemperaturen in den ersten beiden Jahrzehnten, die von ihrem Diagramm erfaßt wurden, gesunken sind. Die gegenwärtigen Trends zeigen, daß die **Temperatur nie wieder das Hoch von 1999 erreicht hat und seit 2010 gesunken ist.**

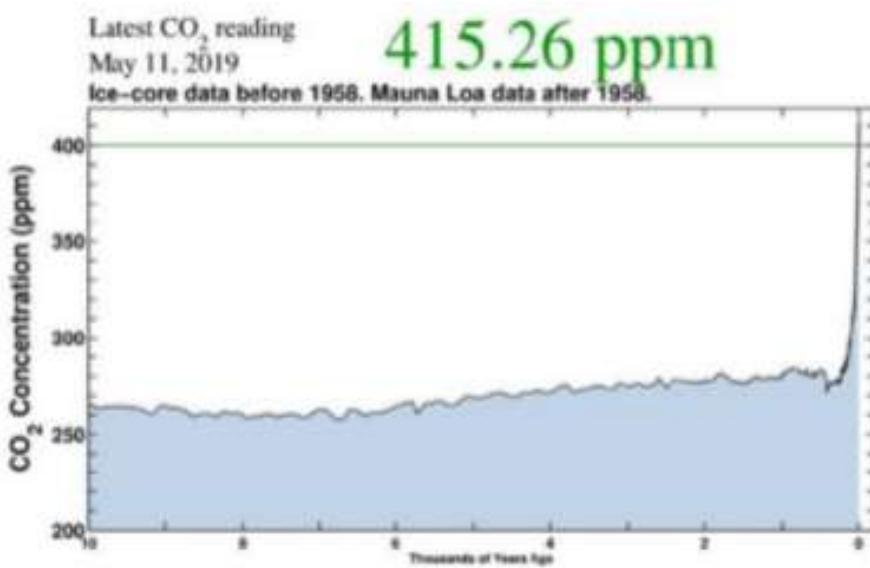
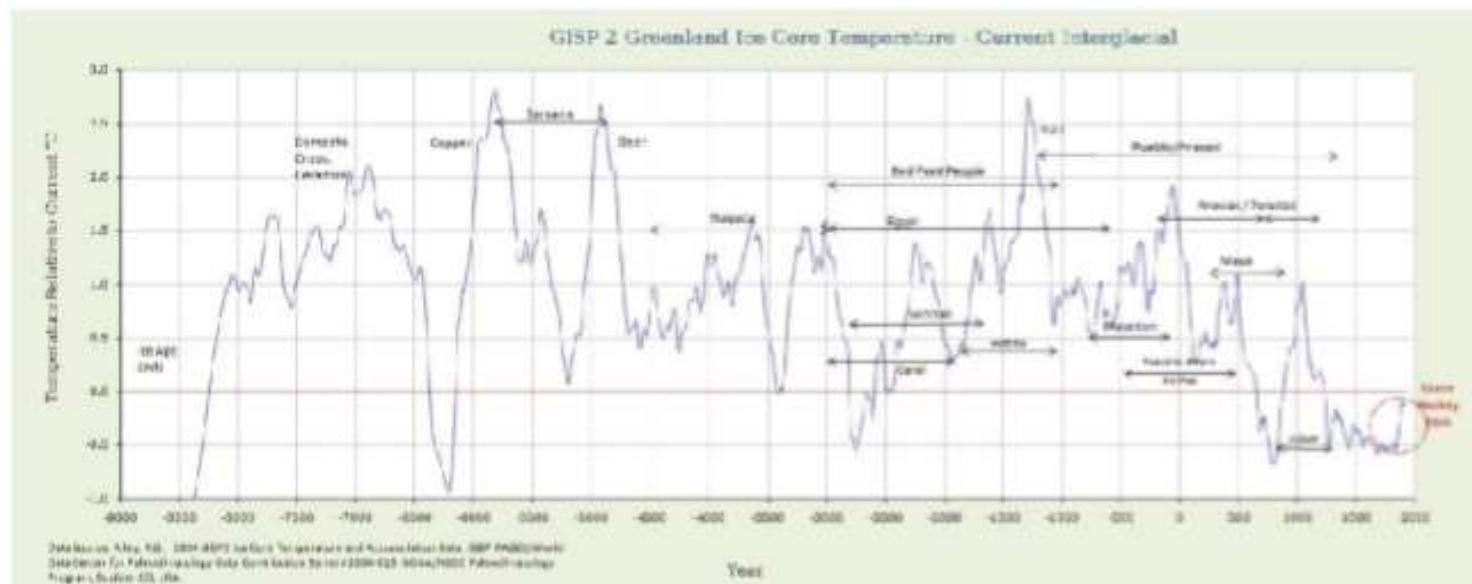
Weiter unten im selben Artikel sieht man eine Kurve, die sie auf der Basis von Eisbohrkernen aus einem in den letzten 10.000 Jahren extrem stabilen Teil der Welt (Grönland) erstellt haben, d. h. seitdem Ende der letzten Eiszeit. Zu Beginn ihres Diagramms stiegen die Welttemperaturen dramatisch an und verursachten das Schmelzen des kilometerdicken Eises, das über einem Großteil der heutigen Landmassen lag, was zu einem Anstieg des Meeresspiegels um 130 Meter führte.

Diese Schmelze überschwemmte viele legendäre Städte, von denen einige in den letzten Jahren in Gewässern mit einer Tiefe von derzeit 70 bis 90 Metern gefunden wurden.

Diese viel wärtere Zeit als heutzutage dauerte mehrere tausend Jahre an. Es folgte eine relativ kurze Kälteperiode, die unter anderem den Zusammenbruch des Römischen Reiches verursachte, und dann hatten wir von 800 n. Chr. bis in etwa ins Jahr 1300 die mittelalterliche Warmzeit (damals war es auch viel wärmer als jetzt).

Die „kleine Eiszeit“ begann um 1300 n. Chr. und endete um 1870, als sich die Erde langsam wieder zu erwärmen begann, während die Sonnenaktivität zunahm.

Im gesamten Zeitraum von zehntausend Jahren nach dem Ende der letzten Eiszeit blieben die CO₂-Werte konstant, was unbestreitbar zeigt, daß kein Zusammenhang zwischen der steigenden CO₂-Verfügbarkeit in der Luft und den Welttemperaturen besteht.



Genau aus diesem Grund wurde die CO₂-Probennahme von einer geologisch stabilen in eine extrem instabile Position verlagert, bei der die CO₂-Werte zwar besonders -aber nur lokal- hoch sein müssen. Gelingt dies nicht, droht das "der-vom-Menschen-verursachteKlimawandel-durch-die-verstärkte-Verbrennung-fossiler-Brennstoffe-Märchen" in Kürze zusammenzubrechen, da immer mehr Menschen fragen: "Wo ist dieses CO₂?"

Insgesamt muß man hoffen, daß dieser langsame und etwas unberechenbare Aufstieg aus der Kleinen Eiszeit, den man gegenwärtig erlebt, weiter andauert und eine neue Eiszeit, die laut Geologen "überfällig" ist, noch lange auf sich warten läßt.

Interessanterweise schlug ein schwedischer Wissenschaftler in den 1960er Jahren, als die Welt allmählich kälter wurde (trotz des massiven Anstiegs des vom Menschen verursachten CO₂ seit den 1940er Jahren), vor, daß wir eine neue Eiszeit abwehren könnten, wenn wir den CO₂-Gehalt so weit erhöhen könnten, daß der „Treibhauseffekt“ den Temperatureinbruch verhindert. Die gegenwärtigen natürlichen und sonstigen CO₂-Werte sind bei weitem nicht so hoch, wie es zur Überprüfung seiner Hypothese erforderlich wäre!

Wir dürfen auch nicht aus den Augen verlieren, daß die Temperaturänderungen, die in den letzten drei Jahrzehnten gemessen wurden, alle in Bruchteilen von einem Grad liegen. Da man an die täglichen Temperaturschwankungen von bis zu 20 Grad gewöhnt ist, liegen die Schwankungen, von denen die Klimawandel-Mafia spricht, im Allgemeinen unter der vom Menschen wahrnehmbaren Schwelle.

Sollte sich die Erholung der kleinen Eiszeit fortsetzen (und es gibt keinen stichhaltigen wissenschaftlichen Grund zu der Annahme, daß dies eher in die eine als in die andere Richtung gehen wird), zeigt die Geschichte, daß wir eine Zeit des größeren Komforts und Wohlstands für Alle erwarten können mit mehr Freizeit für Selbstentwicklung und kreatives Denken, und genau dies versuchen die Banker, die hinter der Klimawandel Mafia stehen, zu verhindern, da dies unweigerlich zum Tod des größten Betrugs führen wird, der jemals begangen wurde - des Bankensystems.

Sei gesegnet,

Karma Singh

Dieses Dokument darf unter die folgenden Bedingungen frei verteilt werden:

Keine Veränderungen vorgenommen werden. Nur das komplett Dokument inklusive die Quellangabe hierunter.

Alle Links sowohl im Text als auch hierunter werden dabei.

<https://www.ttrip.de>

<http://www.karmasingh.tv/web/de/clearing.html>

<https://www.karmasmindclearing.de>

https://www.harmonyenergyconsultants.com/web/produkte_uebersicht.html

<http://dlsdl.de>

Karma Singh Europa, 27. Mai 2019